



Absender: (Adresse, Tel., Fax, E-Mail)

An:

Landkreis Märkisch-Oderland
 Untere Wasserbehörde
 Puschkinplatz 12
 15306 Seelow

Hinweise zum Ausfüllen dieses Formulars:

Die ausgepunkteten Stellen können handschriftlich (bitte in Blockschrift und gut leserlich) ausgefüllt werden.

Bei den Kästchen Zutreffendes bitte ankreuzen.

Eine Ausführung des Vorhabens in der in diesem Formular vorgezeichneten Art und Weise gewährleistet die Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik (Stand Juli 2012) für Erdaufschlüsse im Sinne § 56 Satz 1 BbgWG.

Wenn Sie in den Abschnitten 5-11 Kästchen nicht ankreuzen, sollte dies in einem gesonderten Beiblatt erklärt werden. Ansonsten ist mit Nachfragen und zusätzlichen Anforderungen der unteren Wasserbehörde zu rechnen.

Sie sind verpflichtet, das Vorhaben in der von Ihnen angezeigten Art und Weise durchzuführen.

Anzeige eines Erdaufschlusses gemäß § 56 BbgWG für die Nutzung von Erdwärme durch horizontale Erdwärmekollektoren

Ich zeige

im Rahmen eines Baugenehmigungsverfahrens, Az: _____

die Errichtung und Nutzung einer horizontalen Erdwärmekollektoranlage an.

1. Anschrift der Baustelle

PLZ: _____ Ort: _____ Ortsteil: _____

Straße, Hausnr.: _____

Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

Wasserschutzgebiet: nein ja Zone: _____

2. Angaben zum Antragsteller

Name: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Ortsteil: _____

Straße, Hausnr.: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

**3. Angaben zum Grundstückseigentümer:***(nur wenn abweichend von 2.)*

Name: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Ortsteil: _____

Straße, Hausnr.: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

4. Angaben zum Bauherren:*(nur wenn abweichend von 2.)*

Name: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Ortsteil: _____

Straße, Hausnr.: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

5. Angaben zur Nutzung

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> privat | <input type="checkbox"/> Einfamilienwohnhaus | <input type="checkbox"/> Mehrfamilienwohnhaus |
| <input type="checkbox"/> gewerblich | <input type="checkbox"/> öffentliche Einrichtung | |
| <input type="checkbox"/> sonstige Nutzung | | |

- | | | |
|--|-----------------------------|------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Änderung der bestehenden Heizungsanlage | <input type="checkbox"/> Öl | <input type="checkbox"/> Gas |
|--|-----------------------------|------------------------------|

6. Angaben zum Bauunternehmen

Name: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Ortsteil: _____

Straße, Hausnr.: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Ansprechpartner: _____

7. Angaben zur Erdkollektoranlage

-
- Die Erdwärmekollektoranlage entspricht der VDI-Richtlinie 4640

7.1 Anzahl der Kollektoren _____



- 7.2 Gesamtlänge des Kollektors _____ m
- 7.3 Fläche der Kollektoranlage _____ m²
- 7.4 Einbautiefe unter Geländeroberkante _____ m unter GOK
- 7.5 höchster Grundwasserstand _____ m unter GOK
- 7.6 Kollektorart _____
- 7.7 Kollektormaterial _____
- 7.8 Sonden Durchmesser: _____ mm, Wandstärke _____ mm
- 7.9 Wärmeentzugsleistung _____ W/m

7.10 Lage der Erdwärmekollektoranlage – als Anlage sind beigefügt:

Lageplan im Maßstab 1: 100 bis 1:250

Auszug aus der Liegenschaftskarte

jeweils mit eingetragenem Standort der Erdwärmekollektoren

7.11 Vorrassichtliches Schichtenverzeichnis mit eingetragener Lage des Grundwasserspiegels als Anlage beigefügt: ja nein

(Hinweis: In dieser Anlage sind Angaben zur Herkunft der Daten zu machen, wie z.B. geologische Karte, vorhandene repräsentative Bohrprofile, Auskünfte des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz bzw. des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe.)

7.12 Wärmeträgermittel / Frostschutzmittel (Produktbezeichnung)

_____ Menge: _____ Liter

Mischungsverhältnis Wärmeträgermittel: _____

Es werden nur die in der VDI-Richtlinie 4640 Blatt 1 genannten Frostschutzmittel verwendet.

8. Angaben zur Wärmepumpe

8.1. Fabrikat und Typ _____

8.2. Heizleistung: _____ kW / ggf. Kälteleistung: _____ kW

8.3. Betriebsstundenzahl: 1800 h/a 2400 h/a andere: _____ h/a

8.4. Die Anlage verfügt über Druck-/Strömungswächter für den Kollektorkreislauf

8.5 Kältemittel in der Wärmepumpe (Produktname): _____

9. Anzeige des Baubeginns

Geplanter Baubeginn für die Erdkollektoranlage: _____

Geplante Inbetriebnahme der gesamten Heizanlage: _____

Der Baubeginn wird der unteren Wasserbehörde 14 Tage vorher angezeigt



10. Bauausführung

- Vor dem Einbau und nach Abschluss des Sondeneinbaus wird eine Sondendichtigkeitsprüfung gemäß VDI-Richtlinie 4640, Blatt 2, Pkt. 4.2.5, 4.2.6 bzw. 4.2.7, vorgenommen und durch ein Protokoll dokumentiert.
- Bei notwendigen Abweichungen von der Planung, wesentlichen Abweichungen von den erwarteten Grundwasserverhältnissen und bei auftretenden Störungen während des Arbeitsablaufes wird die untere Wasserbehörde unverzüglich verständigt.
- Der Antragsteller teilt der unteren Wasserbehörde die Fertigstellung der Erdwärmekollektoren spätestens vier Wochen nach Abschluss der Bauarbeiten mit.

11. Wartung, Änderungen an der Anlage, Stilllegung

- Die Anlage wird durch Verplomben gegen unbefugtes Befüllen gesichert. Das Befüllen wird nur von einer fachkundigen Person (z.B. Fachbetrieb) vorgenommen und von dieser protokolliert.
- Bei dauerhafter Außerbetriebnahme der Erdwärmekollektoranlage wird die Wärmeaustauscherflüssigkeit aus der Sonde ausgespült und ordnungsgemäß entsorgt. Die Erdwärmekollektoranlage wird vollständig rückgebaut.
- Die Stilllegung der Erdwärmekollektoranlage sowie Nutzungsänderungen, z.B. Erhöhung der Heizleistung, Nutzung zu Kühlzwecken oder Austausch der Wärmepumpe bzw. des Kältemittels, werden der unteren Wasserbehörde vorab unaufgefordert angezeigt.

12. Richtigkeit der Angaben

Diese Anzeige eines Erdaufschlusses gemäß § 56 BbgWG erfolgt

- durch den Antragsteller
- im Auftrag des Bauherrn durch das bauausführende Unternehmen gemäß Punkt 6 oder
- durch den Bauherrn gemäß Punkt 4
- Der Anzeigende versichert die Richtigkeit der Angaben auf diesem Formular und der beigefügten Unterlagen.

(Hinweis: Gemäß § 145 Abs. 2 BbgWG handelt ordnungswidrig, wer wider besseres Wissen unrichtige Angaben macht oder unrichtige Pläne oder Unterlagen vorlegt, um einen nach diesem Gesetz vorgesehenen Verwaltungsakt zu erwirken oder zu verhindern. Gemäß § 145 Abs. 3 BbgWG kann die Ordnungswidrigkeit mit einer **Geldbuße bis zu 50.000 Euro** geahndet werden.)

Haftungshinweis:

Wenn durch den Bau oder Betrieb der Erdwärmekollektoren die Wasserbeschaffenheit nachteilig verändert wird, kann dies zu Schadensersatzansprüchen und Sanierungspflichten führen.

Ort, Datum

Unterschrift
(Bauherr)

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel
(Antragsteller, sofern nicht ident.)



Anlagen:

- Bauherrenvollmacht mit Angabe des Gebührenschuldners, sofern die Anzeige nicht durch diesen selbst gestellt wird. Bei einer GbR (bzw. Bauherrengemeinschaft) muss eine natürliche oder juristische Person mit ladungsfähiger Anschrift als Vertreter und Gebührenträger benannt werden.
- Lageplan im Maßstab ca. 1:100 bis 1:250 (vgl. Punkt 7.10)
- Auszug aus der Liegenschaftskarte (vgl. Punkt 7.10)
- Voraussichtliches Schichtenverzeichnis (vgl. Punkt 7.11)

Rechtsgrundlagen

- BbgWG: Brandenburgisches Wassergesetz i.d.F. der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBL. I 2012 S. 1)
- WHG: Gesetz zur Ordnung des Wasserrechts – Wasserhaushaltsgesetz i.d.F. der Bekanntmachung vom 06.08.2009 (BGBL. I 51 S. 2585)